

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136491
		DK5 DK5-GK	7050
		DK5 - Name	Wittmoor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	484
Bearbeitung	BRA	Kartierung	06.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	1344,9109
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	----------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Leicht aufgewölbtes Gelände mit sandigem Untergrund, zu den niedrig gelegenen Grünlandflächen im Westen hin mit Niveaunterschieden von etwa 1,5 m, im Norden begrenzt durch einen artenarmen Fichtenforst, im Süden durch Pioniergehölze, die sich auf einem ähnlichen Standort entwickelt haben dürften. In diesem Bereich ist die Vegetation jedoch offen, wird vermutlich im Rahmen von Pflegemaßnahmen offengehalten. Es gibt viel Jungwuchs von Stieleichen, die jedoch alle nur kurz austreiben und 0,5 m Höhe erreichen. Lediglich am Weg im Westen gibt es etwas höhere Gehölze. Der Aufwuchs besteht im Wesentlichen aus magerkeits- und bodensäureanzeigenden Arten, einem großen Bestand von Kleinem Sauerampfer, der die Zuordnung zu einem Trockenrasen erlaubt, daneben großen Beständen von Drahtschmiele, Frauenflax und einem sehr stark bemoosten Boden. Der Aufwuchs ist insgesamt nur mäßig artenreich, der Boden etwas horstig, vermutlich durch die Wühltätigkeit von Ameisen strukturiert. Die großen Bestände von Kleinem Sauerampfer, der die Einordnung als Trockenrasen erlaubt, sind v.a. in der Nordhälfte der Fläche zu finden, die deutlich stärker besonnt wird als der vom Wald beschattete Südrand.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2018)		§ 30 (2) 3.4

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Parkberg am Rand des Naturschutzgebietes		
Nachbarnutzung/en	Im Norden liegt ein Fichtenforst, im Süden Birken Pionierwald, im Osten Einzelhausbebauung, im Westen ein Feldweg		
Rechtswert (X)	571132	Hochwert (Y)	5950692
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Duvenstedt (522)	Gemarkung	Duvenstedt (534)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 2%], NSG Wittmoor [HH-504 / Anteil: 98%]		
Wasserschutzgebiet			

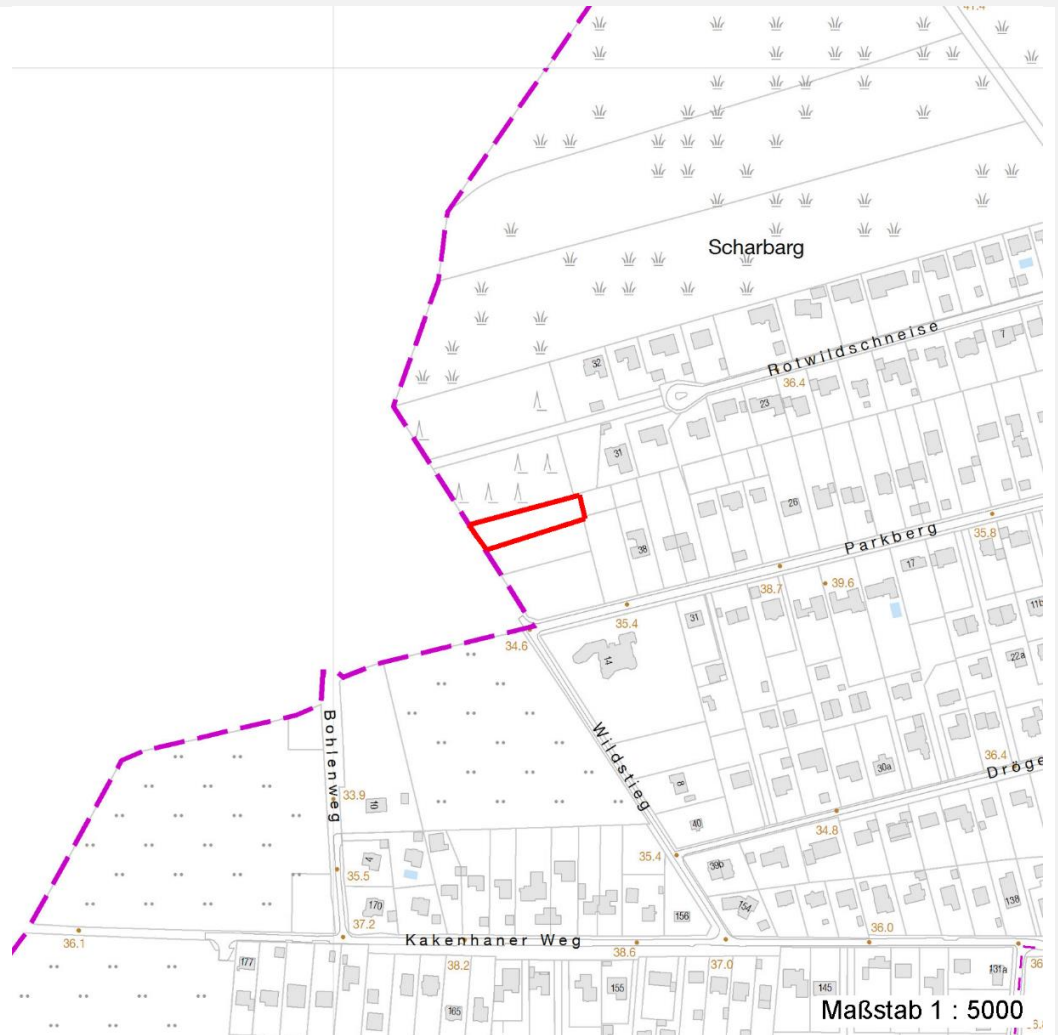
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136491
		DK5 DK5-GK	7050
		DK5 - Name	Wittmoor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	484
Bearbeitung	BRA	Kartierung	06.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	1344,9109
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136491	45389	7050	40	02.09.2011	<	7052	56

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74318	0	7050_484_060919_2.JPG	
74319	0	7050_484_060919_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136491
		DK5 DK5-GK	7050
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wittmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	484
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.09.2019
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1344,9109
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Latent besteht dauernd die Gefahr, dass die Gehölze sich ausweiten und ein Wald entsteht.
Wertgesichtspunkte	Sehr mageres, bodensaures Standortpotenzial, potenziell günstige Entwicklungsräume für Reptilien und Insekten.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Flächen weiterhin offenhalten, eventuell auch Teile des Pionierwaldes auf der Südseite reduzieren und die Nadelholzflächen auf der Nordseite mittel- bis langfristig ebenfalls in eine ähnliche Vegetation überführen.

Foto

Fotodatei	7050_484_060919_1.JPG	Fotodatei	7050_484_060919_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2018)	Biotoptyp	TMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 3.4
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136491
		DK5 DK5-GK	7050
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wittmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	484
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.09.2019
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1344,9109
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	14
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	55 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 38.0.01 - Nardetalia (Borstgras-Magerrasen) 48.0.02.01 - Quercion robori-petraeae (Saure Eichenmichwälder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,7
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,7
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	3,3
	Reaktion	sauer	3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,2
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,7
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-						-						
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-						
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-						-						
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-						-						
Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume)	7	w		-	-						-		3	V			
Carex pairae (Pairs Segge)	7	w		-	-						-		3				
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w		-	-						-						
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-						-						

